



INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE
FORSCHUNG UND WEITERBILDUNG

IWW-Studienprogramm (P49)
Vertiefungsstudium

Klausur zu Modul [XXXI „Private Finance“](#)

Hinweise zur Klausur

Hinweise zu der Vertiefungsklausur zu
Modul XXXI „Private Finance“
im Durchgang P 49

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Vorbereitung auf die Klausur am 08.07.2023 empfehle ich Ihnen zunächst, die einleitenden Klausurhinweise im Studientext selbst sowie die auf der Studienplattform unter der Nachbarkachel abgelegten „Allgemeinen Klausurhinweise“ zu beachten.

Über die grundlegende Struktur der Klausur und die Art der möglichen Aufgaben können Sie sich anhand der dem Studientext beigegefügt aktuellen Einsendearbeit sowie der Ihnen über die Studienplattform des IWW zugänglichen Musterklausuren informieren.

Die Klausur wird unterschiedliche Aufgabentypen umfassen. Bei Rechenaufgaben ist es erforderlich, dass Sie Ihren rechnerischen Ansatz deutlich machen; die Angabe des reinen Rechenergebnisses allein reicht in aller Regel nicht aus. Bei Textaufgaben kommt es darauf an, möglichst präzise auf die jeweilige Fragestellung einzugehen. Vermeiden Sie es dabei, all das niederzuschreiben, was Ihnen zu den in der Aufgabenstellung angesprochenen Begriffen gerade in den Sinn kommt. Es wird zudem erwartet, dass Sie Ihre Antworten eigenständig formulieren; die (annähernd) wörtliche Übernahme bestimmter Passagen aus dem Studientext oder anderen Quellen zählt nicht als eigene Leistung.

Wie Sie wissen, ist grundsätzlich der gesamte in den Studientexten vermittelte Stoff für die Abschlussklausuren prüfungsrelevant. Das gilt auch für die bevorstehende Klausur. Ganz überwiegend (wenn auch nicht ausschließlich) werden sich die Aufgaben allerdings auf die Inhalte der **Abschnitte 3.1, 3.2.4, 3.3.1, 4.4.1** sowie **4.4.3** beziehen. Wenn Sie in der Endphase der Klausurvorbereitung Schwerpunkte bilden wollen, sollten Sie sich also vorrangig diesen Abschnitten widmen.

Da die Klausuraufgaben in diesem Durchgang gewisse Überschneidungen mit der aktuellen Einsendearbeit aufweisen werden, ist es zudem empfehlenswert, sich noch einmal intensiv mit den zu den zuvor genannten Schwerpunkten korrespondierenden Aufgaben und den zugehörigen Lösungshinweisen zu beschäftigen.

Zusätzliche Übungsmöglichkeiten bieten Ihnen

- der auf der Studienplattform unter der Kachel „Prüfungsvorbereitung“ bereitgestellte Aufgabentrainer zu diesem Modul sowie
- die dort ebenfalls abgelegten Musterklausuren.

Aber bitte vergessen Sie nicht: Noch wichtiger als die Bearbeitung diverser Übungsaufgaben ist die intensive Auseinandersetzung mit dem Studientext selbst.

Die Klausur wird bekanntlich als Online-Prüfung im Open-Book-Format durchgeführt. Sie dürfen also bei der Bearbeitung der Klausur auf die Studientexte und begleitendes Übungsmaterial zurückgreifen. Es wird jedoch erwartet, dass Sie Ihre Antworten selbständig formulieren; weitgehend wörtliche Übernahmen aus den Studientexten oder anderen Quellen werden nicht als Lösung anerkannt.

Bei etwaigen Berechnungen können Sie einen beliebigen Taschenrechner oder ein Tabellenkalkulationsprogramm (z.B. MS Excel) verwenden; bei Bedarf können Sie auch auf die in dem Grundlagenmodul 3 enthaltenen finanzmathematischen Tabellen zurückgreifen. So oder so ist es jedoch erforderlich, dass Sie die von Ihnen angestellten Berechnungen verdeutlichen. Nur die Angabe des Rechenergebnisses wird in aller Regel nicht als Lösung anerkannt.

Bei den aktuellen Einsendearbeiten wurden offenbar mehrere deutlich fehlerhafte Lösungsvorschläge in Umlauf gebracht und von anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unkritisch übernommen. Sie sollten sich während der Klausur daher lieber auf Ihr selbst erworbenes Wissen statt auf fragwürdige fremde Hilfe verlassen. Zudem stellt ein solcher Austausch von Lösungen während der Klausur natürlich einen Täuschungsversuch dar, der dazu führt, dass die gesamte Klausur nicht gewertet wird.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Klausur.

Univ.-Prof. Dr. Michael Bitz